

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 212

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon-Nummer (031) 21650
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—. — Preis der Einzelnummer 26 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Insertions-Tarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausstieg 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— per an — Prix du numéro 25 cf. (port en sus). — Régie des annonces: Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 187221-187250.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation (2 publications).

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Verwertung der Kernobsterne 1961. — ACF concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1961.
BRB betreffend die Uebernahmepreise für Kernobstbrandwein und die Besteuerung gebrannter Wasser. — ACF concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Neuerscheinung: «Kleinaktien und nennwertlose Aktien» (Sonderheft Nr. 69).

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Besitzer des Schuldbriefes von Fr. 70 000.— dd. 20. Juli 1931 im 1. Rang, lautend ursprünglich zugunsten Thurgauische Kantonalbank, Filiale Bischofszell, und zu Lasten Paul Pfund, Landwirt, Degenau, jetzt zu Lasten Erben der Frau Thekla Probst-Scherb, eingetragen im Grdb. Sitterdorf EBl. 145, 147, wird aufgefordert, diesen Titel innert der Frist von 1 Jahr beim unterzeichneten Gerichtspräsidium vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt. (476³)

Bischofszell, den 8. September 1961.

Gerichtspräsidium Bischofszell.

Es wird als vermisst gemeldet: Sparheft Nr. 7271 lautend auf Rudolf Roland, Kreuzlingen.

Der allfällige Besitzer des Sparheftes wird hiermit aufgefordert dieses innert 6 Monaten ab Publikation beim Gerichtspräsidium Kreuzlingen vorzulegen, ansonst es als kraftlos erklärt wird. (467¹)

Kreuzlingen, 4. September 1961. Gerichtspräsidium Kreuzlingen.

Es wird vermisst die 4%-Inhaber-Obligation der Basellandschaftlichen Hypothekbank, Nr. 43600, Nennwert Fr. 2000.—, mit Semestercoupons per 15. August 1961 und Talons.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (473³)

Liestal, den 7. September 1961. Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 15. Mai 1931, Belege Serie II, Nr. 2745, von Fr. 170, zu Gunsten der Amtersparniskasse Thun, lastend auf Sigriswil-Grundstück Nr. 1626, des Fischer Gottfried, Landwirt in Merligen, Gemeinde Sigriswil.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird. (474³)

Thun, den 7. September 1961. Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf des folgenden, von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, mit Datum vom 30. Juni 1937 ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Aktien-Zertifikates bewilligt: 1 Zertifikat über 10 Prioritätsaktien Nr. 449151/60 zu nom. je Fr. 50.—, mit Coupons Nrn. 1—22 und Talon.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (302¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf des folgenden, von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, mit Datum vom 30. Juni 1937 ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Aktien bewilligt:

1 Zertifikat über 10 Prioritätsaktien Nrn. 492181/90 zu nom. je Fr. 50.—, mit Coupons Nrn. 1—22 nebst Talon;

1 Zertifikat über 10 Prioritätsaktien Nrn. 492191/200 zu nom. je Fr. 50.—, mit Coupons Nrn. 1—22 nebst Talon;

2 Prioritätsaktien Nrn. 12039 und 12090 zu je nom. Fr. 50.— nebst den zu beiden Aktien gehörenden Coupons Nrn. 1—22 und Talons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (303¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden, im Jahre 1937 von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden, vermissten Interimsscheine bewilligt:

1 Interimsschein Nr. 299079 zum Bezug einer Einzelaktie zu Fr. 50.—;

1 Interimsschein Nr. 14425 zum Bezug von 10 Aktien zu Fr. 50.—.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (304¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

1 Inhaberobligation zu Fr. 10 000.—, à 2¼%, der Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Nr. 351003, mit dem letzten Jahrescoupon per 31. August 1961, rückzahlbar an diesem Datum.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 28. April 1961. (306¹)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes vom 12. Februar 1951, von Fr. 25 000.—, Biel Grundbuchbelege Serie II, Nr. 7677, zu Gunsten des Herrn Max Neuhaus, selig, gewesener Oberrichter, vertreten durch die Erbengemeinschaft Sophie und Margrit Neuhaus, Schüsspromenade 14 in Biel, lastend im 2. Rang auf der Besitzung des Herrn Marino Estelli, Velohändler, Schilfweg Nr. 20 in Biel, Grundbuch-Biel Nr. 5955, ist durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 198, 199 und 201 vom 25., 26. und 29. August 1960 und im «Amtsblatt des Kantons Bern» Nr. 68 vom 27. August 1960 aufgefordert worden, den genannten Schuldbrief innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dem Richteramt I, Biel, vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Da die Vorlegung dieses Schuldbriefes bis heute nicht erfolgt ist, wird er hiermit als kraftlos erklärt. (477)

Biel, den 8. September 1961. Der Gerichtspräsident I: Auroi.

Unter Bezugnahme auf die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 51, 52 und 54, vom 2., 3. und 6. März 1961, im bernischen Amtsblatt Nr. 18, vom 4. März 1961, und im Amtsanzeiger von Interlaken, Nr. 9, vom 3. März 1961 erschienene Aufforderung wird hiermit, gestützt auf die Tatsache, dass innerhalb der bestimmten Frist die abhanden gekommenen Titel dem unterzeichneten Richter nicht vorgelegt wurden, in Anwendung von Art. 870 ZGB, Art. 981 und 986 OR, verfügt:

Der Inhaber-Schuldbrief vom 13. November 1925, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 8191, von Fr. 11 500;

der Inhaber-Schuldbrief vom 29. September 1943, Belege G.Pf. Serie II, Nr. 7977, von Fr. 6000, und

der Inhaber-Schuldbrief vom 29. September 1943, Belege G.Pf. Serie II, Nr. 7977, von Fr. 6000,

lastend im 3. bis 5. Rang auf Interlaken Grundbuchblatt Nr. 191, der Buchdruckerei Oberland AG, mit Sitz in Interlaken, gehörend, werden als kraftlos erklärt. (475)

Interlaken, den 7. September 1961.

Der Gerichtspräsident I: Zoller.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Kantone/Cantons/Cantoni:**

Bern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, Graubünden, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Bern - Berne - Berna
Bureau Aarwangen

6. September 1961. Gartenbau, Sportanlagen usw.
Ernst Häusermann, in Langenthal, Gartengestaltung, Erstellung von Sportanlagen, Handel mit Natursteinen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1949, Seite 1592). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Handel mit und Transporte von Steinen, Sand, Kies, Erde und Baumaterialien.

Bureau Bern

29. August 1961. Restaurant.
H. Arzner, in Bern, Betrieb des Restaurants «Kaufleute» (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1952, Seite 626). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Biel (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1961, Seite 2510) im Handelsregister von Bern gelöscht.

Bureau de Delémont

6. September 1961. Chaussures.
Perrey S. à r.l., à Delémont (FOSC. du 12 décembre 1955, N° 291, page 3183). Le capital social est porté de 60 000 fr. à 70 000 fr. par augmentation du montant actuel des deux parts existantes, d'une somme totale de 10 000 fr. Le capital social est actuellement divisé en deux parts, soit une de 35 000 fr., propriété de l'associé Gaston Perrey, et une de 35 000 fr., propriété de l'associée Madeleine Perrey. Suivant procès-verbal et acte authentique du 24 août 1961, les statuts ont été modifiés en conséquence.

6. September 1961.
Fiduciaire Werner Rusterholz, à Delémont. Sous cette raison, la maison «Fiduciaire Werner Rusterholz», à Reconvilier, bureau fiduciaire, régie d'immeubles, inscrite sur le registre du commerce de Moutier le 18 août 1961 (FOSC. du 23 août 1961, N° 196, page 2471), a créé une succursale à Delémont. La succursale est engagée par la signature du chef de la maison, Werner Rusterholz, d'Ottensbach (Zurich), à Reconvilier, et par la signature de la fondée de procuration Hedwige Hofer, de Courtételle, à Delémont. Rue Emile Boéchat 10.

Bureau Erlach

1. September 1961.
Compagnie pour l'Industrie Radio-Electrique, in Gals, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1959, Seite 3463). Laut öffentlicher Urkunde vom 27. Mai 1961 hat die ausserordentliche Generalversammlung die bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 625 000 ist nun eingeteilt in 625 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

Bureau de Porrentruy

5. September 1961. Horlogerie.
Alice Brossard, à Courtemaiche (FOSC. du 23 décembre 1959, N° 299, page 3578), perçage de pierres fines pour l'horlogerie. La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la raison «Hubert Monin», à Réclère, ci-après inscrite.

5. September 1961. Horlogerie.
Hubert Monin, à Réclère. Le chef de la raison est Hubert Monin, de et à Réclère, qui a repris, à partir du 26 mai 1961, l'actif et le passif de la raison «Alice Brossard», à Courtemaiche, radiée. Perçage de pierres fines pour l'horlogerie.

5. September 1961. Horlogerie, quincallerie.
Georges Loviat, à Charmoille (FOSC. du 30 mars 1955, N° 75, page 843), perçage de pierres fines pour l'horlogerie. La maison modifie son genre de commerce comme suit: Perçage de pierres fines pour l'horlogerie, quincallerie.

6. September 1961. Horlogerie.
Auguste Petignat, à Miécourt. Le chef de la raison est Auguste Petignat, de et à Miécourt. Atelier de terminage de montres.

6. September 1961. Pierres pour l'horlogerie.
Vve Louis Lièvre, à Courtemaiche (FOSC. du 3 juin 1954, N° 127, page 1423), perçage de pierres fines pour l'horlogerie. La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

6. September 1961.
Werner Schneeberger, Photohandlung, in Beckenried (SHAB. Nr. 97 vom 28. April 1958, Seite 1163). Die Einzelfirma wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers gelöscht.

6. September 1961. Gärtnereibedarf.
Ernst Gratwohl, in Beckenried, Vertretungen von und Handel mit Waren aller Art, vorwiegend Gärtnerei-Bedarfsartikeln (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1952, Seite 1606). Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gestützt auf Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

Zug - Zoug - Zugl

6. September 1961. Beteiligungen usw.
Cophay A.G., in Zug, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1961, Seite 2255). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 25. August 1961 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 800 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die übrigen gleichzeitig vorgenommenen Änderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

6. September 1961. Finanzierungen.
Safindus A.G., in Zug, Finanzierung von Industrie-Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1959, Seite 1806). Hans Jütz ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo**Bureau de Fribourg**

5. September 1961. Machines de bureau.
Friden International S.A., à Fribourg (FOSC. du 12 juin 1961, N° 134, page 1685). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 4 sep-

tembre 1961, la société a décidé de porter son capital social de 2 200 000 fr. à 4 300 000 fr. par l'émission de 2100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 4 300 000 fr., divisé en 4300 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré.

6. September 1961. Orgues.
Jean Bénét, à Fribourg, manufacture d'orgues (FOSC. du 25 janvier 1938, N° 20, page 187). La maison a transféré son siège aux Grands Rames 28.

6. September 1961. Nouveautés textiles.
Charles Théraulaz, à Fribourg, nouveautés textiles à l'enseigne «ABC» (FOSC. du 2 août 1957, N° 178, page 2103). La maison a transféré son siège rue de Lausanne 35.

6. September 1961. Hôtel.
Mareille Eggertschwylter, à Fribourg. Le chef de la maison est Marcelle, fille feu Fernand Eggertschwylter, de Ferpicloz, à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel Terminus. Avenue de la Gare 30.

6. September 1961. Photographie, etc.
Bénédict Rast, à Fribourg, photographie et vente d'articles et accessoires photographiques (FOSC. du 8 décembre 1934, N° 288, page 3387). La maison a transféré son siège rue de Lausanne 39.

6. September 1961. Hôtel.
Romain et Germaine Berset-Yerly, à Fribourg. Romain Berset, fils de Séraphin et son épouse Germaine née Yerly, les deux de Villarsviriviaux, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 juin 1956. Exploitation de l'Hôtel Central. Rue Abbé Bovet 6.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

4. September 1961. Epicerie, boulangerie, mercerie.
Pittet-Fasel Joseph, à Châtonnaye (FOSC. du 21 avril 1938, N° 92, page 887), épicerie, boulangerie, mercerie. La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

4. September 1961.
Société de laiterie de Villargiroud, à Villargiroud, société coopérative (FOSC. du 19 février 1954, N° 41, page 451). La signature d'Adolphe Julmy, de Tavel, à Villargiroud, jusqu'ici vice-président, est radiée. Louis Berset, de et à Villargiroud, président; Marcel Dévaud, de Porsel, à Villargiroud, vice-président, et Sylvain Berset, de et à Villargiroud, secrétaire, engagent actuellement la société par leur signature collective.

6. September 1961. Epicerie, mercerie, boulangerie, etc.
Pittet Francis, à Châtonnaye. Le titulaire est Francis Pittet, de La Joux, à Châtonnaye. Epicerie, mercerie, boulangerie, débit de vin.

6. September 1961. Représentations.
Georges Schmoutz, à Romont, représentations (FOSC. du 8 juillet 1952, N° 157, page 1728). La raison est radiée par suite d'association du titulaire.

6. September 1961. Entreprise agricole.
Georges Schmoutz, à Romont, entreprise agricole (FOSC. du 7 décembre 1936, N° 287, page 2862). La raison est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

Solothurn - Soleure - Soletta**Bureau Bucheggberg**

5. September 1961. Spenglerei usw.
Hans Graf, in Messen. Inhaber dieser Firma ist Hans Graf-Mollet, des Hans, von und in Messen. Bauspenglerei und sanitäre Installationen.

Bureau Dorneck

31. August 1961.
Autag Automaten- und Werbe-A.G., in Dornach. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. August 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Verkauf, die Aufstellung und Vermietung der UTA-Elektroakustik-Automaten der Firma «Walter Talka», in Magstadt (Deutschland), für die gesamte Schweiz. Sie bezweckt ferner Werbung aller Art, Beteiligung an und Erwerb von ähnlichen Unternehmen sowie den Erwerb, die Veräusserung und Belastung von Grundstücken. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es ist eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 250. Davon sind Fr. 28 100 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Herbert Trachsel, von Frutigen, in Dornach. Geschäftsdomizil: Apfelsenstrasse 69 in Dornach.

Bureau Kriegstetten

4. September 1961. Autotransporte.
Arthur Burki, in Biberist, Autotransporte für Sachen (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1949, Seite 1252). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September 1961. Wirtschaft.
Martha Probst-Wyss, in Biberist, Betrieb der Wirtschaft «zur Blume» (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1943, Seite 1016). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

6. September 1961. Alteisen usw.
Ch. Opplinger, in Trimbach, Alteisen usw. (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1955, Seite 2535). Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen hat durch Urteil vom 22. August 1961 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

6. September 1961. Camionnage usw.
Paul Flückiger, in Olten, Camionnage usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1947, Seite 84). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

6. September 1961. Gewehrshutzhülle.
Albert von Däniken, in Eppenberg-Wöschnau. Inhaber dieser Firma ist Albert von Däniken, von Obererlinsbach (Solothurn), in Eppenberg-Wöschnau. Fabrikation und Vertrieb des ALKA-Ueberzuges für Sturmgewehre. Reiterweg 46.

Bureau Stadt Solothurn

6. September 1961. Textilien.
Bowa A.G., in Solothurn, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 245 vom 21. Oktober 1953, Seite 2520). Eduard Rüfli Sohn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Johanna Blattner-Andres. Sie führt Einzelunterschrift.

Bureau Thierstein

5. September 1961.

Meltinger Mineral- & Heilquellen A.G. (Sources minérales et médicinales Meltingen S.A.), in Meltingen (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1960, Seite 2243). Jules Zeier ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates. Der Prokurist Werner Riegg, von St. Gallenkappel, in Nunningen, ist nun Geschäftsführer. Seine Prokura ist erloschen. Er zeichnet weiterhin zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

4. September 1961. Handelsgeschäfte aller Art.

Transeomeur S.A., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. September 1961 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Tätigkeit sämtlicher Handelsgeschäfte auf eigene Rechnung und in Kommission. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, verwalten und verwerten sowie Erfindungspatente, Lizenzen und andere Immaterialgüterrechte erwerben, verwalten und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an Otto Rüttimann, von Neuenburg, in Binningen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Dufourstrasse 25 (bei Experta Treuhänder A.G.).

5. September 1961. Tea-Room.

E. Dettwiler, in Riehen, Betrieb eines Tea-Rooms (SHAB. Nr. 121 vom 25. Mai 1960, Seite 1580). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September 1961. Damenwäsche.

L. Burgermeister, in Basel, Handel mit Damenwäsche (SHAB. Nr. 257 vom 3. November 1937, Seite 2449). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September 1961.

Globus Herren- & Knabenbekleidung, vormals Herren-Konfektion Merkur A.G., in Basel (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1961, Seite 2189). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Johann genannt Hans Köfer, von Lengnau (Aargau), in Zürich.

5. September 1961. Wollgarne usw.

E. Frey & Co. A.G., in Basel, Handel mit Wollgarnen usw. (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1959, Seite 711). Aus dem Verwaltungsrat ist Hans Grossmann-Jauslin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Eduard Burkhardt, von Hünenberg, in Basel.

5. September 1961. Autotransporte.

Hans Bertsehi, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Bertschi-Gassler, von Dürrenäsch, in Basel. Autotransporte im In- und Ausland. Holestrasse 55.

5. September 1961. Uhren usw.

Charles Ballmer & Fils, in Basel, Handel mit Uhren usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 232). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist infolge Überganges der Aktiven und Passiven an die Einzelfirma «Charles Ballmer», in Basel, erloschen.

5. September 1961. Uhren, Bijouterie.

Charles Ballmer, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Charles Ballmer-Humbert, von und in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Charles Ballmer & Fils», in Basel, übernommen. Handel mit Uhren und Bijouterie. Stadthausgasse 14.

5. September 1961.

Schreinerei und Innenausbau A.G., in Riehen (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1959, Seite 1925). Prokura wurde erteilt an Robert Kym, von Möhlin, in Brombach (Deutschland). Er zeichnet zu zweien.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

5. September 1961.

«SEDES»-Wohlbau AG Neuhausen am Rheinfluss, in Neuhausen am Rheinfluss. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 30. August 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung, Vermietung und Veräusserung von Wohn- und Geschäftshäusern. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Hans Mürger, von Wohlen (Bern), in Neuhausen am Rheinfluss, Präsident, und Albert Masson, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfluss. Geschäftslokal: Rigiweg 1 (beim Präsidenten).

6. September 1961.

Sterbekasse der Arbeiter der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2133). Aus dem Vorstand ist Josef Fässler, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident, Alfred Oberholzer, ist nun Präsident. Als Vizepräsident wurde das Vorstandsmitglied Fritz Wüthrich, von Trub (Bern), in Schaffhausen, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

Graubünden - Grisons - Grigioni

4. September 1961.

Luftseilbahn Parpaner-Rothorn AG Lenzerheide/Valbella LPRLV, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und öffentlicher Urkunde vom 15. April 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb von Luftseilbahnen und Skiliften, insbesondere den Bau der Luftseilbahn Parpaner-Rothorn. Sie kann auch Nebengeschäfte betreiben, die im Zusammenhang mit diesen Transportanlagen stehen, sowie sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 000 000 und ist eingeteilt in 4000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Einbezahlt sind Fr. 500 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 9 bis 13 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ferdinand Blaesi, von Vaz/Obervaz, in Zürich, Präsident; Paul Bossi, von Brienz (Graubünden), Vizepräsident; Anton Bergamin, von Vaz/Obervaz; Dr. Georg Decurtins, von Trun; Josef Centa, von Zürich; Johann Paterlini, von Augio; Charles Landry, von La Heutte (Bern), diese sechs in Lenzerheide, Gemeinde Obervaz; Dr. Eugen

Curti, von und in Zürich; Julian Schleutermann, von und in Zürich; Dr. Hermann Cornelius De Lint, holländischer Staatsangehöriger, in Den Haag, und Hans Schoeller, deutscher Staatsangehöriger, in Versmold (Deutsche Bundesrepublik). Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

4. September 1961.

Casamo Anlagegesellschaft A.-G., in Chur, Beteiligungen (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1959, Seite 1552). Das Verwaltungsratsmitglied C. Walter Fessler wohnt jetzt in Küsnacht (Zürich).

4. September 1961. Sachentransporte.

Doseh & Schaniel, in Tinizong. Unter dieser Firma sind André Doseh und Alois Schaniel, beide von und in Tinizong, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1958 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Sachentransporte.

4 settembre 1961. Mercì di ogni genere, ecc.

Finartex S.A., in Coira, commercio di ogni genere, trattazione immobiliari e finanziari, ecc. (FUSC. del 23 gennaio 1957, N° 18, pagina 224). L'amministratore Alberto Greco, a seguito di dimissioni, non fa più parte del consiglio di amministrazione. La sua firma è estinta. A nuovo unico membro del consiglio di amministrazione è stato nominato Orazio Schaub di Oscar, da Wittinsburg (Basilea Campagna), in Lugano, con firma individuale.

5. September 1961. Sägerei usw.

Prevosti Ag., jun., in Vicosoprano, Sägerei, Holzhandlung und Export (SHAB. Nr. 283 vom 2. Dezember 1949, Seite 3140). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September 1961. Sachentransporte.

Iganz Jenal, in Samnau, Sachentransporte (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1950, Seite 1672). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. September 1961. Sachentransporte, Gasthaus.

Fidel Lehmman-Flepp, in Rabius, Gemeinde Somvix. Inhaber dieser Firma ist Fidel Lehmman-Flepp, von Somvix, in Rabius. Sachentransporte, Betrieb des Gasthauses «Zum Bahnhof».

5. September 1961. Autospenglerei usw.

W. Walser, in Mesocco, Autospenglerei, Wasch- und Schmierservice, Autohandel (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1960, Seite 2675). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio d'Acquarossa

6 settembre 1961.

Ospizio Bienesse di S. Maria Ausiliatrice, in Corzono, associazione (FUSC. del 17 maggio 1956, N° 114, pagina 1269). Gino Casella è presidente (già iscritto); Claudio Arcioni fu Gregorio, da e in Corzono, è vice-presidente (nuovo); Dr. Francesco Antognini è segretario (già iscritto). Giuseppe Derighetti, dimissionario, non fa più parte del consiglio. La sua firma viene radiata. L'associazione è vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente con quella del segretario.

Ufficio di Faido

4 settembre 1961. Impresa di costruzioni.

Diego Maspero & Ci SA, in Giornico (FUSC. del 31 agosto 1961, N° 203, pagina 2539). Con decisione del 31 agosto 1961 l'assemblea generale ha proceduto alla modifica degli statuti. Il capitale sociale è fissato in 300 000 fr., suddiviso in 300 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, completamente liberate.

Ufficio di Locarno

5 settembre 1961.

Bar-ristorante Centrale, Signora Boldrini Gina, in Minusio. La titolare è Gina Boldrini div. Branca-Masa, da Brissago, in Minusio. Gerenza «Bar-ristorante Centrale», in Minusio. Via Gottardo, Palazzo Nuovo Boldrini Armando-Posta vecchia.

5 settembre 1961. Pensione-ristorante.

Sehmed Karl & Elisabeth, in Tegna. Karl Schmied di Karl e moglie Elisabeth nata Meier, da Disentis (Grigioni), in Tegna, hanno costituito, con inizio al 15 aprile 1961, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. Gerenza Pensione Ristorante «Al Castagneto», Ponte-Brolla.

Ufficio di Lugano

4 settembre 1961. Biancheria maschile.

Rina Spreng «casa Rosa», a Lugano. Titolare è Rina vedova Spreng nata Bosisio, da Grabeu (Berna), in Lugano. Negozio di biancheria maschile. Via della Posta 1.

5 settembre 1961. Impresa costruzioni.

Arnold Albrecht, a Breganzona. Titolare è Arnold Albrecht fu Pietro, da Filet (Vallese), in Breganzona. Impresa costruzioni.

5 settembre 1961.

Società cooperativa fra produttori e consumatori Migros Tieno, a Taverna, società cooperativa (FUSC. del 14 marzo 1961, N° 61, pagina 745). In virtù del risultato della votazione per corrispondenza effettuato il 29 maggio 1961, la società ha deciso di modificare gli statuti su punti non soggetti a pubblicazione.

5 settembre 1961.

Talosa Holding S.A., a Lugano, partecipazione a imprese commerciali, ecc. (FUSC. del 13 luglio 1956, N° 162, pagina 1840). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 9 giugno 1961, la società ha deciso di liberare interamente il capitale sociale di 50 000 fr. fin qui liberato al 40%, e nel contempo di aumentarlo da 50 000 fr. a 100 000 fr. mediante l'emissione di 50 nuove azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate mediante compensazione di crediti di pari importo verso la società. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è attualmente di 100 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato.

Distretto di Mendrisio

4 settembre 1961. Immobili.

Immobiliare B. P. G., in Chiasso, costruzione, acquisto, gestione e vendita di immobili, ecc. (FUSC. del 22 gennaio 1960, N° 17, pagina 240). Con decisione assembleare del 31 agosto 1961, è stato deciso di modificare la ragione sociale in Immobiliare S. Agostino S.A. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

6 settembre 1961. Immobili.

Bielpi S.A., in Chiasso, costruzione, acquisto e gestione e vendita di immobili con facoltà di partecipare ad altre società aventi scopo analogo o consimile (FUSC. del 27 gennaio 1960, N° 21, pagina 291). Con decisione assembleare del 4 settembre 1961 è stato deciso di modificare la ragione sociale in Varim S.A. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

6 septembre 1961. Epicerie, tea-room, articles de sport. Raymond Guinier-Bleil, Les Mosses, commune d'Ormont-Dessous. Le chef de la maison est Raymond Max Guinier allié Blcul, d'Ormont-Dessous, aux Mosses, commune d'Ormont-Dessous. Epicerie, tea-room, articles de sports.

6 septembre 1961. Métaux, chiffons, transports, etc. Ed. Rieder, à Aigle, métaux, fers, chiffons, auto-démolition, transports de choses, atelier de réparations auto-tracteurs (FOSC. du 21 décembre 1960, page 3656). La raison est radiée par suite de remis de commerce.

6 septembre 1961. Combustia S.A., à Bex (FOSC. du 25 juillet 1961, N° 171, page 2178). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 août 1961, la société a décidé de modifier sa raison sociale en celle de Combustibles et Carburants S.A. Les statuts ont été modifiés dans ce sens.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

5 septembre 1961. Hôtel, restaurant. Reinold Ammann, à Rougemont. Le chef de la maison est Reinold Ammann, de Menziken (Argovie), à Rougemont. Exploitation de l'hôtel-restaurant de la Videmanette.

Bureau de Cully

4 septembre 1961. Mercerie, confection, etc. S. Fiseher, à Cully. Le chef de la maison est Serge Fred Fischer, de Brienz (Berne), à Pully. Commerce de mercerie, bonneterie, lingerie, confection. Rue du Temple 57.

Bureau de Lausanne

Rectification.

S.I. Constructora Renens S.A., à Renens, société immobilière (FOSC. du 3 juillet 1959, page 1889). Le capital est de 50 000 fr., divisé en 500 actions, au porteur, de 100 fr., il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr.

Rectification.

H. Bobst & fils S.A., à Prilly, construction de machines, société anonyme (FOSC. du 6 septembre 1961, page 2601). La raison sociale exacte est: J. Bobst & fils S.A. (J. Bobst & Sohn A.G.).

Complément.

Bluette Barraud, à Lausanne, bâches, vêtements imperméables (FOSC. du 7 septembre 1961, page 2613). Le chef de la maison est Bluette Barraud née Forney. Adresse de l'entreprise: Plaines du Loup 31.

30 août 1961. Machines à café.

E. Armellin, à Lausanne, machines à café (FOSC. du 4 janvier 1960, page 4). La raison est radiée par suite de reprise de l'actif et du passif par la société «Machines à café express La San Marco S.A.», à Lausanne.

30 août 1961.

Machines à café express «La San Marco» S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts des 18 juillet et 8 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'achat, la vente et l'exploitation de toutes machines et de matériel pour hôtels, bars et à usage domestique, notamment des machines à café express «La San Marco». La société pourra s'intéresser à toutes affaires commerciales ou industrielles se rapportant à la fabrication ou la diffusion d'appareils à usage domestique; elle peut acheter, vendre, exploiter tous appareils compris dans le but social. La société, sur la base d'un bilan et d'un inventaire annexés aux statuts, du 31 juillet 1961, reprend l'actif et le passif de l'entreprise exploitée par E. Armellin, à Lausanne. L'actif est de 100 505 fr. et le passif de 73 900 fr. 65. L'actif net est de 26 604 fr. 35 payé en espèces. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Olivier Perret, d'Essertines s. Yverdon, à Lausanne. Bureau: Avenue de Morges 161 (dans ses locaux).

5 septembre 1961.

Fiduciaire A. Sutter, précédemment à Lausanne (FOSC. du 5 janvier 1961, page 30). Le siège de la maison, de même que le domicile particulier du titulaire, sont transférés à Renens. Chemin de Jouxpens 14.

5 septembre 1961.

Société Immobilière Grand-Pont Globe, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 mars 1959, page 857). La raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lausanne par suite du transfert du siège de la société à Wangen près Olten (FOSC. du 1^{er} septembre 1961, page 2551).

5 septembre 1961. Ferblanterie pour autos, etc.

Robert Jaquier-Bovay, à Lausanne, atelier de ferblanterie pour autos, radiateurs de tous systèmes pour autos (FOSC. du 8 janvier 1952, page 41). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 septembre 1961.

Airmétal S.A., à Crissier. Suivant acte authentique et statuts du 2 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et le commerce d'articles en métal ou autre matière destinés à l'industrie ou à la consommation particulière, notamment dans le domaine des véhicules ou installations à moteur. Elle peut procéder au dépôt ou à l'exploitation de brevets et faire toutes opérations immobilières. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Suivant convention d'apports du 2 septembre 1961 et inventaires au 31 août 1961, il est fait apport à la société de machines, véhicule, mobilier, outillage et installations, marchandises, matières premières et produits semi-fabriqués, ainsi que d'un brevet suisse «ot d'échappement» N° 350505 pour un montant de 283 424 fr. 35. Ces actifs sont acceptés pour le prix de 283 000 fr. et payé par remise à l'apporteur de 95 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées, le solde de 188 000 fr., constituant une créance de l'apporteur contre la société. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: un ou plusieurs membres, actuellement: Jacques Bonard, de Romainmôtier, Croy et La Praz, à Morges, président, et Robert Jaquier, de Villars-le-Comte, à Method, secrétaire. Ils signent collectivement. Bureau de la société: rue de la Zinguerie (dans ses locaux).

5 septembre 1961. Participations.

Verkehrs-Aktiengesellschaft, à Lausanne, participations dans des entreprises hôtelières, société anonyme (FOSC. du 20 juin 1960, page 1828). Les pouvoirs du fondé de procuration Gustav Caluori sont éteints. Procuration avec signature collective à deux est conférée au D^r Robert Sutz, de et à Zurich.

5 septembre 1961. Décoration, enseignes.

Ateliers Volet S.A., à Prilly, décoration, enseignes, néon (FOSC. du 11 mai 1954, page 1208). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 31 août 1961, la société a décidé de convertir les 50 actions nominatives de

1000 fr., entièrement libérées, formant l'entier du capital social de 50 000 fr. en 50 titres au porteur, de 1000 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées.

5 septembre 1961. Immeubles.

S. I. Malvina, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 février 1959, page 428). L'administrateur René Auberson est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Ernest Berger, d'Éclépens, à Lausanne, président; Paul Berger, d'Éclépens, à Lausanne, secrétaire; Efthymios Dimitriadis, de Grèce, à Athènes. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire; Efthymios Dimitriadis n'exerce pas la signature sociale.

5 septembre 1961. Papeterie, librairie.

G. Friedrieh, à Lausanne, papeterie, librairie (FOSC. du 17 décembre 1957, page 3292). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

5 septembre 1961.

Société immobilière de Floréal B, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1956, page 3170). Hubert Métrailler n'est plus administrateur; sa signature est radiée. Est nommée seule administratrice avec signature individuelle Simone Fournier, divorcée Mabillard, de Lens (Valais), à Lausanne.

6 septembre 1961. Articles divers.

Jules Chaouat, à Lausanne, représentation d'articles et marchandises de diverse nature (FOSC. du 7 août 1961, page 2305). Le titulaire et son épouse Janine née Lahovary ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

6 septembre 1961. Immeubles.

Société les Platanes B S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 juin 1961, page 1794). L'administration fédérale des contributions ayant donné son accord, cette raison sociale est radiée.

6 septembre 1961.

Société Immobilière La Sallaz-Rond-Point A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 mai 1953, page 1230). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 avril 1961, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

6 septembre 1961. Revêtements de sols.

Solneuf S.A., à Lausanne, revêtements de sols (FOSC. du 22 mai 1959, page 1449). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 20 décembre 1960, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

6 septembre 1961. Imprimerie.

M. Sebban-Peter, à Pully, imprimerie (FOSC. du 8 septembre 1958, page 2400). Inscription de l'enseigne: «Imprimerie Express».

Bureau de Nyon

4 septembre 1961. Nouveautés textiles, etc.

Au Grand Passage S.A., Succursale de Nyon, à Nyon. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Au Grand Passage S.A.», à Genève, exploitation de magasins de nouveautés en Suisse et, d'une façon générale, toutes opérations se rattachant au but principal, inscrite sur le registre du commerce de Genève le 11 mai 1920 (dernière publication: FOSC. du 8 février 1961, page 400), a, suivant décision de son conseil d'administration du 24 février 1961, créé une succursale à Nyon. Celle-ci est engagée par la signature collective à deux: des administrateurs Fritz Richner, de Rupperswil, à Zollikon, président, et Francis Gallay, de Genève, à Collonge-Bellerive; du directeur Robert Ador, de Genève, à Cologny; des directeurs-adjoints Henri Martin, de et à Genève; Arnold Gossauer, de Zurich, à Genève, et Jean de Wailly, français, à Genève, et du secrétaire général Cyrille Bonhôte, de Peseux, Boudry et Neuchâtel, à Genève. Bureaux de la succursale: Rue de la Gare 10, à Nyon.

Bureau d'Oron

4 septembre 1961. Bandes adhésives, etc.

René Pellaton, précédemment à Lausanne (FOSC. du 25 novembre 1952). La maison a transféré son siège à Pèney-le-Jorat. Le titulaire est René Pellaton, époux séparé de biens de Madleine-Antoinette née Gavillet, des Ponts de Martel et La Sagne (Neuchâtel), domicilié actuellement à Pèney-le-Jorat. Commerce de bandes adhésives et de fournitures diverses pour l'industrie.

Bureau de Payerne

5 septembre 1961.

Groupe des Sélectionneurs de Granges-Marnand et environs, Granges-près-Marnand, société coopérative (FOSC. du 9 décembre 1957, page 3213). Louis Détraz (inscrit comme vice-président) a été nommé président; Adrien Rossat, de et à Granges-près-Marnand, a été élu vice-président, tandis que Marcel Duc, de Villars-Bramard, à Granges-près-Marnand, a été nommé secrétaire-caissier. Henri Savary et Eugène Badoux, démissionnaires, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature collective du président Louis Détraz et d'Adrien Rossat ou de Marcel Duc.

5 septembre 1961. Denrées alimentaires.

André Vogt, à Sédeilles. Le chef de la maison est André Vogt, de Schüpfen (Berne) et Lausanne, à Sédeilles. Représentation de denrées alimentaires.

Bureau de Vevey

5 septembre 1961. Articles d'art et de peinture.

«Marber», Marius Berset, à Vevey. Chef de la maison: Marius Berset allié Borcard, de Villarsvirviaux (Fribourg), à Vevey. Représentation et vente d'articles d'art et de peinture. Rue de Fribourg 24.

Bureau d'Yverdon

2 septembre 1961.

AMPY, Atelier mécanique de précision Yverdon, T. Zagni, à Yverdon. Le chef de la maison est Tullio Zagni, de nationalité italienne, à Yverdon. Exploitation d'un atelier de mécanique de précision, outillage et prototype. Rue de Neuchâtel 45.

5 septembre 1961. Immeubles.

Cogeba S.A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 4 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et la location de tous immeubles ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de: Maurice-Charles Giroud, de Grandevant, à Yverdon, président; Pierre-Ernest Despland, de Grandson,

à Yverdon, secrétaire, et Hélène Renée Dumas, de Begnins et Vich, à Yverdon, administratrice. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau de la société: chez l'administrateur Pierre Despland, avenue Haldimand 2.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

4 septembre 1961. Laiterie, épicerie, eaux minérales, etc. A. Esceiva, à Corcelles, commune de Corelles-Cormondrèche, laiterie, épicerie, alimentation générale (FOSC. du 14 juin 1961, N° 136, page 1711). La maison ajoute à son genre d'affaires la représentation et la vente en gros d'eaux minérales.

4 septembre 1961. Hôtel, etc. La Mouette S.A., à Vaumarcus, commune de Vaumarcus-Vernéaz, l'acquisition, la construction et l'exploitation sous l'enseigne «Relais de la Mouette» d'un hôtel-restaurant et entreprises accessoires, etc. (FOSC. du 2 juillet 1957, N° 151, page 1776). Par suite de démission André-Henri Stucker ne fait plus partie du conseil d'administration; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

4 septembre 1961. Appareils électriques et électroniques, etc. Electro-Detect S.A., à La Chaux-de-Fonds, automation et construction d'appareils électriques et électroniques (FOSC. du 28 mars 1961, N° 73). Par suite de transfert du siège de la société à Neuchâtel (FOSC. du 31 août 1961, N° 203), cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de La Chaux-de-Fonds.

5 septembre 1961. Fabrique d'Étiquettes Relief S.A. (Siegelmarkenfabrik A.G.), à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 14 août 1958, N° 188). Fritz Hofer, seul administrateur, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. En remplacement, René Baume, des Bois et de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle.

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

Charles et Frédérie Martenet, à Serrières-Neuchâtel, scierie et fabrique de caisses, société en nom collectif (FOSC. du 4 septembre 1961, N° 206, page 2572). La société ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés Charles et Frédéric Martenet signant collectivement et non individuellement.

1^{er} septembre 1961. Société Immobilière Bugrane S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition d'une parcelle détachée de l'article 1075 du cadastre de La Coudre, pour le prix de 210 000 fr., la construction sur cette parcelle de bâtiments locatifs et leur exploitation ou leur vente, ainsi que d'une manière générale l'acquisition, l'exploitation, la gérance et la vente de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. La société peut s'intéresser à toute entreprise similaire. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. Sont désignés comme administrateurs: Joseph-Charles-Marie Pizzera, d'origine italienne, président, avec signature individuelle; Claude Pizzera, de Colombier (Neuchâtel), secrétaire, et Eugène-Antoine Deck, de Stettfurt (Thurgovie), tous à Colombier (Neuchâtel), ces deux derniers avec signature collective à deux. Locaux: rue du Pommier 3 (chez société anonyme Pizzera & Cie).

1^{er} septembre 1961. Société Immobilière Oxalis S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition d'une parcelle détachée de l'article 1075 du cadastre de La Coudre, pour le prix de 170 000 fr., la construction sur cette parcelle de bâtiments locatifs et leur exploitation ou leur vente, ainsi que d'une manière générale l'acquisition, l'exploitation, la gérance et la vente de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. La société peut s'intéresser à toute entreprise similaire. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. Sont désignés comme administrateurs: Joseph-Charles-Marie Pizzera, d'origine italienne, président, avec signature individuelle; Claude Pizzera, de Colombier (Neuchâtel), secrétaire, et Eugène-Antoine Deck, de Stettfurt (Thurgovie), tous à Colombier (Neuchâtel), ces deux derniers avec signature collective à deux. Locaux: rue du Pommier 3 (chez société anonyme Pizzera & Cie).

1^{er} septembre 1961. Société Immobilière Cardamine S.A., à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 29 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition des articles 423, 426 et 427 du cadastre de La Coudre, pour le prix de 400 000 fr., la construction sur ces articles de bâtiments locatifs et leur exploitation ou leur vente ainsi que d'une manière générale l'acquisition, l'exploitation, la gérance et la vente de tous immeubles et la construction de tous bâtiments. La société peut s'intéresser à toute entreprise similaire. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse de commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. Sont désignés comme administrateurs: Joseph-Charles-Marie Pizzera, d'origine italienne, président, avec signature individuelle; Claude Pizzera, de Colombier (Neuchâtel), secrétaire, et Eugène-Antoine Deck, de Stettfurt (Thurgovie), tous à Colombier (Neuchâtel), ces deux derniers avec signature collective à deux. Locaux: rue du Pommier 3 (chez société anonyme Pizzera & Cie).

2 septembre 1961. Electricité Neuchâteloise S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 31 octobre 1960, N° 255, page 3104). La signature du directeur Emmanuel Borel est radiée. Il a été nommé administrateur sans signature en remplacement de Louis Martenet, décédé. Alphonse Roussy, jusqu'ici ingénieur en chef, a été nommé directeur; il continue à engager la société en signant collectivement à deux.

2 septembre 1961. Immeubles. Treille 1 et Saint-Maurice 12 S.A., à Neuchâtel, construction, transformation, gérance d'immeubles, etc. (FOSC. du 9 février 1961, N° 33, page 411). André Socchi n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont éteints. Olivier Jeanneret, président, devient administrateur unique avec signature individuelle.

Genève - Genève - Ginevra

5 septembre 1961. Représentation d'ampoules. E. Badoux, à Genève, représentation d'ampoules et de tous accessoires pour l'électricité, en faillite (FOSC. du 1^{er} septembre 1961, page 2553). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif puis clôturée. Le titulaire ayant cessé son activité, la raison est radiée d'office.

5 septembre 1961. Transports et déménagements. Jean Riottou, à Genève, entreprise de transports et déménagements (FOSC. du 31 août 1950, page 2247). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. Actif et passif repris par la maison «Max Riottou», à Genève.

5 septembre 1961. Déménagements et transports. Max Riottou, à Genève. Chef de la maison: André-Max-Paul Riottou, de nationalité française, à Genève, séparé de biens de Marguerite-Marie-Victoire née Blanc, de Fribourg, Corbières et Charmey (Fribourg), à Genève, à laquelle procuration individuelle a été conférée. Repris de l'actif et du passif de la maison «Jean Riottou», à Genève, radiée. Entreprise de déménagements et transports. 5, rue Lombard.

5 septembre 1961. Marehandiscs, etc. Campeador S.A., à Genève, achat, vente et représentation hors de Suisse de marchandises, etc. (FOSC. du 10 juin 1952, page 1476). Nouveau domicile: 10bis, rue du Vieux-Collège, bureau d'Ernest Ilg.

5 septembre 1961. Société Immobilière 94 Route de Florissant, à Genève, société anonyme dissoute et liquidée (FOSC. du 7 février 1958, page 381). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, la société est radiée.

5 septembre 1961. Carburants. Avia Distribution S.A., à Laney, importation, stockage, commerce et distribution de carburants, etc. (FOSC. du 23 septembre 1960, page 2750). Georges Minotti, directeur, est maintenant domicilié à Genève.

5 septembre 1961. Société Immobilière rue Léard No 14, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1948, page 112). Le siège social a été transféré à Wangen bei Olten (Soleure) (FOSC. du 1^{er} septembre 1961, page 2551). Par conséquent, la société est radiée d'office du registre du commerce de Genève.

5 septembre 1961. Marchandises, produits et articles manufacturés, etc. Salam S.A. (Salam Ltd), à Genève, marchandises, produits et articles manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 2 avril 1959, page 934). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 29 août 1961, la société a prononcé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Salam S.A. en liquidation, par Edouard Bulliod, jusqu'ici unique administrateur, nommé liquidateur avec signature individuelle.

5 septembre 1961. Immeubles. S. I. La Charmosyne, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 30 août 1961. But: l'achat, la vente, l'exploitation, la location et la construction de tous immeubles sis en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 1168 C de Genthod, pour 113 627 fr. 50. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: François Bongard, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 51, rue du Stand, chez François Bongard.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

N° 187221. Date de dépôt: 10 août 1961, 18 h. Pierre Gérard Parvex-Coles, chemin de Somais 38,ully (Vaud). Marque de fabrique et de commerce.

Instruments, appareils et produits pour la prophylaxie et le traitement des dents.

ROTOMAT

Nr. 187222. Hinterlegungsdatum: 11. August 1961, 10 Uhr. Hans Martin Müller, Schönholdenstrasse 34, Männedorf (Zürich). Handelsmarke.

Damenstrümpfe.

MÜLLER

Damenstrümpfe Exclusiv

N° 187223. Date de dépôt: 11 août 1961, 8 h. J. et P. Testuz, Treytorrens-Cully (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons alcooliques et vins.

GRANITOUR

Nr. 187224. Hinterlegungsdatum: 14. August 1961, 20 Uhr. Buehler & Co. AG, Seftigenstrasse 310, Wabern-Bern. — Fabrikmarke.

Drucksachen.

buehler

N° 187225. Date de dépôt: 24 juin 1961, 11 h.
Montre de Sport Genève S.A. (Geneva Sport Watch Ltd.), avenue Ernest-Pictet 31, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'horlogerie, notamment pendulettes.

SOLTRONIC

N° 187226. Date de dépôt: 24 juin 1961, 11 h.
Montre de Sport Genève S.A. (Geneva Sport Watch Ltd.), avenue Ernest-Pictet 31, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Articles d'horlogerie, notamment pendulettes.

SOLMATIC

N° 187227. Date de dépôt: 26 juin 1961, 17 h.
E.I. Du Pont de Nemours and Company, 1007 Market Street, Wilmington (Delaware, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Tuyaux, tubes, conduits et raccords, partiellement ou entièrement en matière plastique résineuse.

DELRIN

Nr. 187228. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1961, 11 Uhr.
Parke, Davis & Company, Foot of Joseph Campau Avenue, at the River, Detroit 32 (Michigan, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate für veterinär- und human-medizinischen Gebrauch.

FIBROLAN

N° 187229. Date de dépôt: 30 juin 1961, 17 h.
Horlieks Limited, Stoke Poges Lane, Slough (Buckinghamshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Gomme à mâcher médicale.

FENDENT

Nr. 187230. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1961, 18 Uhr.
Flury & Co. AG., Wengistrasse 18, Solothurn.
Fabrik- und Handelsmarke.

Aller Artikel für Wäsche-Brautausstern, Bett-, Tisch- und Küchenwäsche, Protierwaren, Wolldecken und Bettüberwürfe.



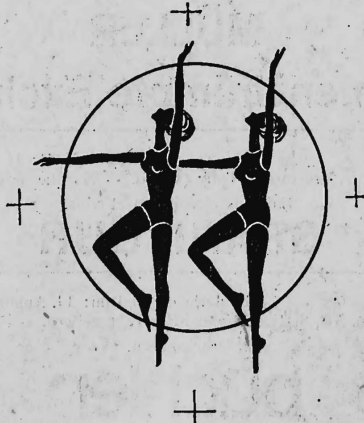
Nr. 187231. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1961, 20 Uhr.
Schaub & Cie., Engelgasse 4, Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Strick- und Wirkwaren aus Fasern aller Art.



Nr. 187232. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1961, 20 Uhr.
Schaub & Cie., Engelgasse 4, Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Strick- und Wirkwaren aus Fasern aller Art.



N° 187233. Date de dépôt: 7 juillet 1961, 17 h.
Maison Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A., chemin de Roches 9ter, Genève. — Marque de fabrique et de commerce.

Produits de parfumerie, de cosmétique et de pharmacie.

DIVIDENDE

Nr. 187234. Hinterlegungsdatum: 8. August 1961, 17 Uhr.
American Cyanamid Company, 30 Rockefeller Plaza, New York (New York, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

TREPIDONE

Nr. 187235. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1961, 18 Uhr.
FOBA, W. Friedrich, Josefstrasse 178a, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Photo-Geräte und Elektro-Apparate.

FOBA

Nr. 187236. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1961, 18 Uhr.
FOBA, W. Friedrich, Josefstrasse 178a, Zürich 5.
Fabrik- und Handelsmarke.

Photo-Geräte und Elektro-Apparate.



Nr. 187237. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1961, 20 Uhr.
Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung; Insektenvertilgungsmittel, Abwehrmittel gegen Insekten und Insektenstiche, insektenvertilgende und pilzvernichtende Sprühmittel; Ratten- und Mäusevertilgungsmittel; Algenbekämpfungsmittel; Bodenverbesserungsmittel; Desinfektionsmittel; Erzeugnisse für hygienische Zwecke; Produkte für die Wachstumsförderung von Pflanzen; Keimverhinderungsmittel; Saatbeizmittel; Unkrautbekämpfungsmittel, Tierparasitenbekämpfungsmittel; Vorratsschutzmittel; Holzkonservierungsmittel, Holzschutzfarben, Holzschutzmittel, Holzimprägnierungsmittel; Desodorierungsmittel; Fleckenentfernungsmittel sowie chemisch-technische Produkte aller Art für den Haushalt und für das Gewerbe; periodische Publikationen.

aerofleur



Nr. 187238. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1961, 20 Uhr.
Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf (Dr. R. Maag S.A., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (Dr. R. Maag S.A., Fabbrica di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung; Insektenvertilgungsmittel, Abwehrmittel gegen Insekten und Insektenstiche, insektenvertilgende und pilzvernichtende Sprühmittel; Ratten- und Mäusevertilgungsmittel; Algenbekämpfungsmittel; Bodenverbesserungsmittel; Desinfektionsmittel; Erzeugnisse für hygienische Zwecke; Produkte für die Wachstumsförderung von Pflanzen; Keimverhinderungsmittel; Saatbeizmittel; Unkrautbekämpfungsmittel, Tierparasitenbekämpfungsmittel; Vorratsschutzmittel; Holzkonservierungsmittel, Holzschutzfarben, Holzschutzmittel, Holzimprägnierungsmittel; Desodorierungsmittel; Fleckenentfernungsmittel sowie chemisch-technische Produkte aller Art für den Haushalt und für das Gewerbe; periodische Publikationen.

aeromit



Nr. 187239. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1961, 20 Uhr.

Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf (D^r R. Maag SA., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (D^r R. Maag S.A., Fabbria di Prodotti chimici Dielsdorf) (Dr. R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung; Insektenvertilgungsmittel, Abwehrmittel gegen Insekten und Insektenstiche, insektenvertilgende und pilzvernichtende Sprühmittel; Ratten- und Mäusevertilgungsmittel; Algenbekämpfungsmittel; Bodenverbesserungsmittel; Desinfektionsmittel; Erzeugnisse für hygienische Zwecke; Produkte für die Wachstumsförderung von Pflanzen; Keimverhinderungsmittel; Saatbeizmittel; Unkrautbekämpfungsmittel, Tierparasitenbekämpfungsmittel; Vorratsschutzmittel; Holzkonservierungsmittel, Holzschutzfarben, Holzschutzmittel, Holzimprägnierungsmittel; Desodorierungsmittel; Fleckenentfernungsmittel sowie chemisch-technische Produkte aller Art für den Haushalt und für das Gewerbe; periodische Publikationen.

aeropur



Nr. 187240. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1961, 20 Uhr.

Dr. R. Maag AG, Chemische Fabrik Dielsdorf (D^r R. Maag SA., Fabrique de Produits chimiques Dielsdorf) (D^r R. Maag S.A., Fabbria di Prodotti chimici Dielsdorf) (D^r R. Maag Ltd., Chemical Works Dielsdorf), in Dielsdorf (Zürich). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mittel für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung; Insektenvertilgungsmittel, Abwehrmittel gegen Insekten und Insektenstiche, insektenvertilgende und pilzvernichtende Sprühmittel; Ratten- und Mäusevertilgungsmittel; Algenbekämpfungsmittel; Bodenverbesserungsmittel; Desinfektionsmittel; Erzeugnisse für hygienische Zwecke; Produkte für die Wachstumsförderung von Pflanzen; Keimverhinderungsmittel; Saatbeizmittel; Unkrautbekämpfungsmittel, Tierparasitenbekämpfungsmittel; Vorratsschutzmittel; Holzkonservierungsmittel, Holzschutzfarben, Holzschutzmittel, Holzimprägnierungsmittel; Desodorierungsmittel; Fleckenentfernungsmittel sowie chemisch-technische Produkte aller Art für den Haushalt und für das Gewerbe; periodische Publikationen.

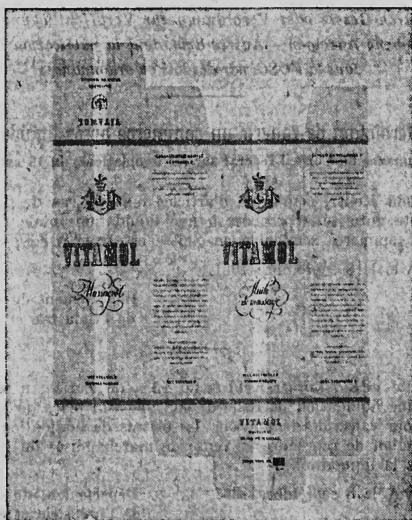
aerosum



Nr. 187241. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.

Hamol AG, Seestrasse 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

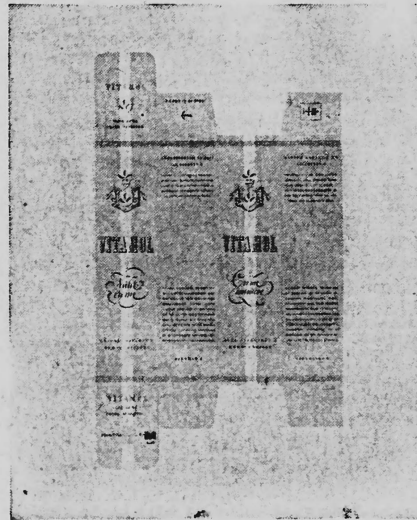
Vitaminhaltiges Massageöl.



Nr. 187242. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.

Hamol AG, Seestrasse 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

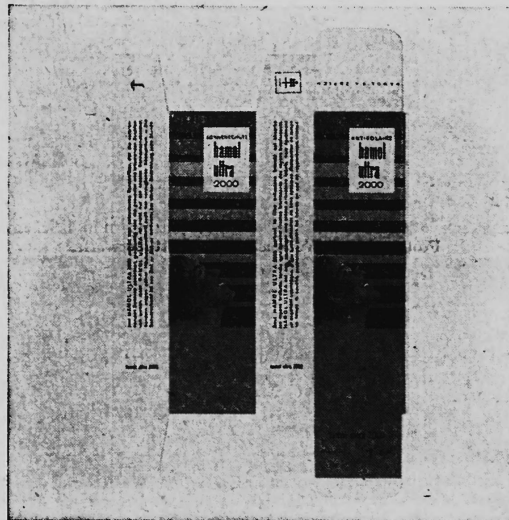
Vitaminhaltige Hautnährcreme.



Nr. 187243. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.

Hamol AG, Seestrasse 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

Sonnenschutzcreme und Sonnenschutzöl mit Filterwirkung.



Nr. 187244. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.

Hamol AG, Seestrasse 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 100483. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Juli 1961 an.

Kosmetisches Präparat, Fettercreme.



Nr. 187245. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.
Hamol AG., Seestrass 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

Nacht- und Nährcreme für die Haut.



Nr. 187246. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.
Hamol AG, Seestrass 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

Halbfette Tagescreme für die Haut.



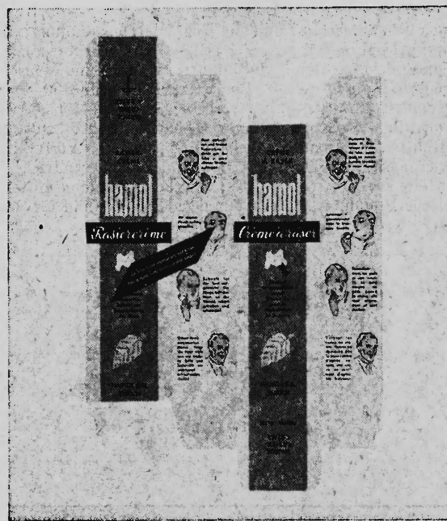
Nr. 187247. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.
Hamol AG, Seestrass 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke.

Fettfreie Tagescreme für die Haut.



Nr. 187248. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 20 Uhr.
Hamol AG, Seestrass 513, Zürich 2. — Fabrik- und Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 100487. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 28. Juli 1961 an.

Rasiercreme.



Nr. 187249. Hinterlegungsdatum: 28. Juli 1961, 13 Uhr.
Siegfried Aktiengesellschaft, Zofingen (Aargau).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate und Schädlingsbekämpfungsmittel.

ALUSAN

Nr. 187250. Hinterlegungsdatum: 1. August 1961, 13 Uhr.
Geriecke & Co., Stationsstrass 67, Regensdorf (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektronisch gesteuerte Waagen.

PESOMAT

Uebertragungen — Transmissions

Marke Nr. 109800. — The Quasi-Arc Company Limited, London W. 1. —
Uebertragung an The British Oxygen Company Limited, Bridgewater
House, Cleveland Row, St. Jame's, London S. W. 1 (Grossbritannien). —
Eingetragen den 25. August 1961.

Marques Nos 161936, 168319. — Quasi-Arc Limited, Londres S. W. 1. —
Transmission à The British Oxygen Company Limited, Bridgewater House,
Cleveland Row, St. Jame's, Londres S. W. 1 (Grande-Bretagne). — En-
registré le 25 août 1961.

Marken Nrn. 172251, 172252, 177731. — Sparklets Limited, London S. W. 1.
— Uebertragung an The British Oxygen Company Limited, Bridgewater
House, Cleveland Row, St. Jame's, London S. W. 1 (Grossbritannien). —
Eingetragen den 25. August 1961.

Marke Nr. 184442. — Quasi-Arc Limited, London S. W. 1. — Uebertragung
an The British Oxygen Company Limited, Bridgewater House, Cleveland
Row, St. Jame's, London S. W. 1 (Grossbritannien). — Eingetragen den
25. August 1961.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOsc. par des lois ou ordonnances*

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

M. Ramon Keller, commerec d'articles textiles, rue de Cornavin 11, à
Genève, a été autorisé à procéder à une liquidation totale. L'interdiction
d'ouvrir un commerec semblable en Suisse est fixée à cinq ans.

Genève, le 8 septembre 1961.

(AA. 188)

Département du commerec,
de l'industrie et du travail.

La société «PKZ Burger-Kehl & Co SA», de Zurich, a été autorisée à
procéder à une liquidation partielle de son magasin place de la Fusterie 16,
à Genève, pour cause de démolition. Le permis de liquidation ne comporte
pas d'interdiction de reprendre la vente de marchandises du genre de celles
entrant dans la liquidation.

Genève, le 8 septembre 1961.

Département du commerec,
de l'industrie et du travail.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über die Verwertung der Kernobsternte 1961
(Vom 8. September 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 11, 24, 24bis, 24quater und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternte 1961 zu treffen.

Art. 2. Die Alkoholverwaltung wird insbesondere ermächtigt, zum Zwecke einer möglichst weitgehenden Verwertung der Kernobsternte ohne Brennen Beihilfen zu gewähren, wie für

- die Förderung der Verarbeitung von Kernobst auf haltbare Erzeugnisse,
- die Versorgung minderbemittelter Volkskreise mit frischem Kernobst und seinen Erzeugnissen,
- die Förderung von neu eingeführten Verfahren für die Verwertung von Kernobst und Kernobstabfällen
- die Absatzwerbung für Kernobst und Kernobsterzeugnisse.

Art. 3. Auf Beihilfen haben nur gewerbliche Obstverwertungsbetriebe und Obsthandelsfirmen Anspruch, welche sich darüber ausweisen können, dass den Produzenten mindestens die in Artikel 4 festgelegten Preise bezahlt worden sind.

Die Alkoholverwaltung wird im übrigen die Beitragsberechtigten bestimmen sowie Art und Höhe der Beiträge festsetzen. Sie ist befugt, an den Bezug der Beiträge Bedingungen zu knüpfen.

Als gewerblicher Obstverwertungsbetrieb kann nur anerkannt werden, wer nach den Weisungen der Alkoholverwaltung über den Eingang und die Herkunft des Obstes sowie über die Verwendung der hergestellten Obsterzeugnisse Buch führt.

Art. 4. Die den Produzenten je 100 Kilogramm zu bezahlenden Preise betragen franko Verwertungsbetrieb oder Verladestation:

	Franken
Brennobst	5.50
Mostbirnen, gesunde, reife	5.50 bis 7.—
Mostäpfel, vollwertige	7.50 bis 9.50
Spezialmostäpfel, den von der Alkoholverwaltung genehmigten Qualitätsanforderungen des Schweizerischen Obstverbandes entsprechend	12.—

Art. 5. Das Brennen oder Brennenlassen von Kernobst, dessen Erzeugnissen, Abfällen und Rückständen ist in dem Umfang zu beschränken, als eine Möglichkeit besteht, diese Rohstoffe zweckmässig ohne Brennen zu verwerten.

Gewerblichen Brennern und Brennauftraggebern ist das Brennen oder Brennenlassen von Kernobstrohstoffen nur mit besonderer Ermächtigung der Alkoholverwaltung gestattet. Vor dem Brennen oder Brennenlassen solcher Rohstoffe ist ein Gesuch um Erteilung einer Brennerermächtigung einzureichen.

Art. 6. Die gewerblichen Obstverwertungsbetriebe sind verpflichtet, insgesamt mindestens die Hälfte der anfallenden Birnentrester an ihre Mostobstlieferanten zurückzugeben.

Die Mostobstlieferanten sind verpflichtet, von den gewerblichen Obstverwertungsbetrieben und Obsthandelsfirmen mindestens die Hälfte der ihren Mostbirnenlieferungen entsprechenden Mengen Birnentrester in nassem oder getrocknetem Zustand zur Verfütterung zurückzunehmen.

Die Alkoholverwaltung erlässt die notwendigen Preisvorschriften.

Gewerblichen Obstverwertungsbetrieben wird die Brennerermächtigung für das Brennen oder Brennenlassen von Trestrern nur erteilt, wenn sie sich darüber ausweisen können, dass sie die Rückgabepflicht erfüllt haben.

Art. 7. Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, Ueberschüsse von Obst und Obsterzeugnissen sowie Obstabfälle und Obststückstände solchen Betrieben zuzuleiten, welchen eine Verwertung dieser Rohstoffe und Erzeugnisse ohne Brennen möglich ist.

Die Alkoholverwaltung ist ausserdem berechtigt, Ueberschüsse von Obst und Obstwein sowie Abfälle und Rückstände von Obst und Obsterzeugnissen, die anders als durch die Brennerei nicht verwertet werden können, einzelnen Brennereien zuzuweisen.

Art. 8. Die Alkoholverwaltung wird ermächtigt, in den gewerblichen Obstverwertungsbetrieben periodische Erhebungen über den Stand der Obstverarbeitung durchzuführen.

Art. 9. Die Alkoholverwaltung kann für die Durchführung von Massnahmen auf dem Gebiete der Obstverwertung und Obstversorgung den Schweizerischen Obstverband, die kantonalen Zentralstellen für Obstbau sowie weitere Stellen zur Mitwirkung heranziehen.

Art. 10. Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden und ist zur Rückzahlung bereits bezogener Beiträge zu verpflichten.

Art. 11. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss und die Ausführungsvorschriften der Alkoholverwaltung finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Art. 12. Der Bundesratsbeschluss vom 19. September 1960 über die Verwertung der Kernobsternte 1960 wird aufgehoben, Geschäfte, welche sich auf die Verwertung früherer Kernobsternten beziehen, sind nach den damaligen Bestimmungen zu erledigen.

Art. 13. Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. September 1961 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1961
(Du 8 septembre 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 11, 24, 24bis, 24quater et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. La régie des alcools est autorisée à prendre des mesures pour l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1961.

Art. 2. Pour que la récolte de fruits à pépins puisse être utilisée autant que possible sans distillation, la régie est autorisée notamment à encourager:

- la transformation des excédents de fruits en produits faciles à conserver,
- l'approvisionnement des personnes à revenus modestes en fruits frais et en dérivés de ces fruits,
- les nouveaux modes d'utilisation des fruits et des déchets de ces fruits,
- la publicité en faveur des fruits à pépins et des dérivés de fruits à pépins.

Art. 3. Seuls ont droit aux subsides prévus les cidreries professionnelles et les commerces de fruits pouvant prouver que les producteurs ont obtenu au moins les prix indiqués à l'article 4.

Pour le reste, la régie désignera les ayants droit et fixera le genre et le montant des subsides. Elle est autorisée à subordonner l'octroi des subsides à certaines conditions.

Seules peuvent être considérées comme cidreries professionnelles celles qui tiennent une comptabilité, conformément aux instructions de la régie, sur l'entrée et la provenance des fruits, ainsi que sur l'emploi des dérivés de fruits fabriqués.

Art. 4. Les prix qui doivent être payés aux producteurs, franco cidrerie ou gare d'expédition, sont, par 100 kilogrammes:

	frances
Fruits à distiller	5.50
Poires à cidre saines et mûres	5.50 à 7.—
Pommes à cidre saines et mûres	7.50 à 9.50
Pommes à cidre spéciales répondant aux conditions de qualité de la Fruit-Union suisse, approuvées par la régie des alcools	12.—

Art. 5. La distillation des fruits à pépins et des dérivés, déchets et résidus de ces fruits doit être restreinte tant qu'il est possible d'utiliser ces matières d'une autre façon.

Les distillateurs et commettants professionnels ne peuvent distiller ou faire distiller des matières premières provenant de fruits à pépins qu'avec une autorisation spéciale de la régie. Avant de distiller ou de faire distiller de telles matières, ils doivent demander l'autorisation de distiller.

Art. 6. Les cidreries professionnelles sont tenues de rendre à leurs fournisseurs de fruits à cidre au moins la moitié du marc de poires obtenu.

Les fournisseurs de fruits à cidre sont tenus de reprendre aux cidreries professionnelles et aux commerçants en fruits, pour l'affouragement, une quantité de marc de poires frais ou séché correspondant au moins à la moitié de leurs livraisons de poires à cidre.

La régie édicte les prescriptions nécessaires concernant les prix.

Les cidreries professionnelles ne peuvent recevoir l'autorisation de distiller ou de faire distiller du marc que si elles peuvent prouver avoir rempli leur obligation concernant la restitution du marc.

Art. 7. La régie peut attribuer les excédents de fruits et de leurs dérivés ainsi que les déchets et résidus aux exploitations qui sont à même de les utiliser sans distillation.

La régie peut en outre attribuer à certaines distilleries les excédents de fruits et de cidre, ainsi que les déchets et résidus de fruits et de dérivés de fruits, qui ne peuvent être utilisés autrement que par distillation.

Art. 8. La régie est autorisée à procéder à des enquêtes périodiques sur l'état de la mise en œuvre des fruits dans les cidreries professionnelles.

Art. 9. Pour exécuter les mesures relatives à l'utilisation de la récolte et à l'approvisionnement en fruits, la régie peut faire appel à la collaboration de la Fruit-Union suisse, des stations cantonales d'arboriculture et d'autres offices.

Art. 10. Celui qui n'observe pas les prescriptions et les conditions relatives à l'octroi des subsides peut être déchu de tout droit auxdits subsides et doit être tenu de rembourser les montants qui lui auraient déjà été versés.

Art. 11. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables lors de contraventions au présent arrêté et aux prescriptions d'exécution de la régie des alcools.

Art. 12. L'arrêté du Conseil fédéral du 19 septembre 1960 concernant l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1960 est abrogé. Les affaires ayant trait à l'utilisation des récoltes de fruits à pépins précédentes seront liquidées selon les dispositions des arrêtés rectificatifs.

Art. 13. Le présent arrêté a effet au 1^{er} septembre 1961. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Uebnahmepreise für Kernobstbranntwein und die Besteuerung gebrannter Wasser

(Vom 8. September 1961)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf die Artikel 9, 10, 11, 17, 22, 23 und 70 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932, beschliesst:

Art. 1. Der Uebnahmepreis der Alkoholverwaltung für Kernobstbranntwein beträgt je Liter 100% Alkohol franko Abgangsstation oder Uebnahmestelle für

a) gewerbliche Brenner und Brennauftraggeber	Fr.
— für die ersten 5000 l 100%	2.50
— für weitere 20 000 l 100%	2.40
— für weitere 25 000 l 100%	2.30
— für die 50 000 l 100% übersteigende Menge	2.20
b) Hausbrenner und Hausbrennauftraggeber sowie kleingewerbliche Brenner und Brennauftraggeber	3.—

Die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 14. April 1944 über die Ablieferung gebrannter Wasser an die Alkoholverwaltung bleiben vorbehalten.

Art. 2. Gewerbliche Brenner und gleichgestellte Brennauftraggeber haben auf diese Uebnahmepreise nur Anspruch, wenn sie den Brantwein auf Grund einer Brennermächtigung gemäss Artikel 5 des Bundesratsbeschlusses vom 8. September 1961 über die Verwertung der Kernobsternte 1961 erzeugt haben und sich darüber ausweisen können, dass für das von ihnen verarbeitete Obst den Produzenten je 100 Kilogramm mindestens nachstehende Preise bezahlt worden sind:

Brennobst	Fr.	5.50
Mostbirnen, gesunde, reife	5.50 bis 7.—	
Mostäpfel, vollwertige	7.50 bis 9.50	
Spezialmostäpfel, den von der Alkoholverwaltung genehmigten Qualitätsanforderungen des Schweizerischen Obstverbandes entsprechend		12.—

Diese Preise verstehen sich bei Lieferung franko Verwertungsbetrieb oder Verladestation.

Art. 3. Die Selbstverkaufsabgabe auf Kernobstbrantwein beträgt Fr. 5.70 je Liter 100% Alkohol. Für Hausbrenner und gleichgestellte Brennauftraggeber sowie für kleingewerbliche Brenner und Brennauftraggeber beträgt die Selbstverkaufsabgabe Fr. 5.20 je Liter 100% Alkohol.

Art. 4. Die Alkoholverwaltung ist befugt, den gewerblichen Brennern und gleichgestellten Brennauftraggebern Weisungen für das Brennen, die Behandlung und die Einlagerung des Brennerzeugnisses bis zur Ablieferung zu erteilen.

Art. 5. Die Steuer auf Spezialitätenbrantwein beträgt Fr. 5.— je Liter 100% Alkohol. Sie ist innert 30 Tagen nach Zustellung der Rechnung zu bezahlen. In besonderen Fällen kann die Alkoholverwaltung Steuerpflichtigen auf Gesuch hin gegen Sicherstellung des Steuerbetrages oder andere Bedingungen Stundungen gewähren.

Nach 30 Tagen von der Zustellung der Steuerrechnung an ist ein Zins von 5% zu entrichten.

Art. 6. Jeder Abgabepflichtige ist gehalten, der Alkoholverwaltung alle Angaben zu machen, deren sie für die Veranlagung der Spezialitätensteuern, Monopolgebühen oder Abgaben auf Kernobstbrantwein bedarf. Er ist verpflichtet, nach den Weisungen der Alkoholverwaltung über die Brennerzeigerstoffe und die Brantweinerzeugung Buch zu führen und sie der Alkoholverwaltung anzumelden.

Die Alkoholverwaltung ist ermächtigt, bei der Rückvergütung von Abgaben zur Deckung der Kontrollkosten eine Gebühr zu erheben.

Art. 7. Bei Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Wer der Alkoholverwaltung gebrannte Wasser abliefern, für welche eine Ablieferungsberechtigung nicht besteht, oder wer gebrannte Wasser erwirbt oder in Verkehr bringt, von denen er weiss oder wissen muss, dass sie der Ablieferungspflicht oder Abgabepflicht entzogen sind, wird gemäss Artikel 52 des Alkoholgesetzes bestraft.

Art. 8. Der Bundesratsbeschluss vom 19. September 1960 betreffend die Uebnahmepreise für Kernobstbrantwein und die Besteuerung gebrannter Wasser wird aufgehoben.

Art. 9. Dieser Beschluss tritt rückwirkend am 1. September 1961 in Kraft. Die Alkoholverwaltung ist mit dem Vollzug beauftragt.

Arrêté du Conseil fédéral

concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées

(Du 8 septembre 1961)

Le Conseil fédéral suisse, vu les articles 9, 10, 11, 17, 22, 23 et 70 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, arrête:

Article premier. La régie des alcools paie l'eau-de-vie de fruits à pépins livrée franco gare de départ ou lieu de réception:

- a) Aux distillateurs professionnels et commettants qui leur sont assimilés,
 - pour les premiers 5000 l à 100%, 2 fr. 50 par litre à 100%,
 - pour les 20 000 l à 100% suivants, 2 fr. 40 par litre à 100%,
 - pour les 25 000 l à 100% suivants, 2 fr. 30 par litre à 100%,
 - pour les quantités en plus de 50 000 l à 100%, 2 fr. 20 par litre à 100%.
- b) Aux bouilleurs de cru et commettants-bouilleurs de cru et aux petits distillateurs professionnels et commettants qui leur sont assimilés, 3 francs par litre à 100%.

Sont réservées les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1944 sur la livraison des eaux-de-vie et alcools à la régie des alcools.

Art. 2. Les distillateurs professionnels et les commettants qui leur sont assimilés n'ont droit à ces prix que s'ils ont produit l'eau-de-vie en vertu d'une autorisation de distiller selon l'article 5 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1961 sur l'utilisation de la récolte de fruits à pépins de 1961 et prouvent que, pour les fruits qu'ils ont mis en œuvre, les producteurs ont reçu au moins les prix suivants par 100 kg de fruits:

Pour les fruits à distiller	Fr.	5.50
Pour les poires à cidre saines et mûres	5.50 à 7.—	
Pour les pommes à cidre saines et mûres	7.50 à 9.50	
Pour les pommes à cidre spéciales répondant aux conditions de qualité de la Fruit-Union suisse, approuvées par la régie des alcools		12.—

Ces prix s'entendent pour les livraisons franco cidrerie ou gare d'expédition.

Art. 3. Le droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins est de 5 fr. 70 par litre à 100%. Pour les bouilleurs de cru et les commettants-bouilleurs de cru, ainsi que pour les petits distillateurs professionnels et les commettants qui leur sont assimilés, ce droit se monte à 5 fr. 20 par litre à 100%.

Art. 4. La régie est autorisée à donner aux distillateurs professionnels et aux commettants qui leur sont assimilés les instructions pour la distillation, ainsi que le traitement et l'encavement du produit jusqu'à la livraison.

Art. 5. L'impôt sur les spécialités est de 5 francs par litre à 100%. Il doit être acquitté dans les 30 jours qui suivent la réception du bordereau. La régie peut, dans des cas spéciaux, accorder des délais au contribuable

qui en fait la demande. Elle peut les faire dépendre de la remise de sûretés ou d'autres conditions.

Après trente jours, à compter de la réception du bordereau, le contribuable doit un intérêt de 5%.

Art. 6. Le contribuable est tenu de donner à la régie toutes les indications nécessaires pour la fixation de l'impôt, des droits de monopole ou du droit sur l'eau-de-vie de fruits à pépins. Il doit annoncer les matières premières et sa production à la régie et tenir une comptabilité conformément aux instructions de cette dernière.

Lors du remboursement de droits, la régie est autorisée à prélever une taxe pour couvrir ses frais de contrôle.

Art. 7. Les dispositions pénales de la loi sur l'alcool sont applicables aux contraventions.

Celui qui livre à la régie des boissons distillées qu'il n'a pas le droit de livrer ou celui qui acquiert ou met en circulation des boissons distillées dont il sait ou est présumé savoir qu'elles ont été soustraites à la livraison ou aux droits est punissable conformément à l'article 52.

Art. 8. L'arrêté du Conseil fédéral du 19 septembre 1960 concernant les prix d'achat de l'eau-de-vie de fruits à pépins et l'imposition des boissons distillées est abrogé.

Art. 9. Le présent arrêté a effet au 1^{er} septembre 1961. La régie des alcools est chargée de son exécution.

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis - Situation 7. 9. 61		Veränderungen
Aktiven - Actif	Fr.	Changements
		Fr.
Goldbestand - Eneise or	10 505 684 812.—	—
Devisen - Denises	1 381 221 036.35	+ 73 895 201.05
Inlandportefeuille - Portefeuille effels sur la Suisse:		
Wechsel - Effets de change	45 691 124.60	—
Schatzanweisungen des Bundes - Rescriptions de la Confédération suisse	—	851 648.80
Lombardvorschüsse - Aooanes sur nantissement ..	10 878 603.44	+ 749 148.30
Wertschriften - Titres:		
deckungsfähige - pouvant servir de couverture ..	16 670 400.—	—
andere - autres	26 228 651.—	—
Korrespondenten - Correspondants:		
im Inland - en Suisse	8 484 253.95	—
im Ausland - à l'étranger	8 054 761.48	— 5 489 512.56
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	31 203 290.91	+ 7 369.96
Zusammen - Total	12 034 116 933.73	
Passiven - Passif		
Eigene Gelder - Fonds propres	53 000 000.—	—
Notenumlauf - Billels en circulation	6 772 872 220.—	— 70 970 400.—
Tägl. fällige Verbindlichkeiten - Engagements à oue:		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 395 835 175.98	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à oue	1 176 458 326.15	+ 137 436 442.72
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung - Comptes de virements de banques temporairement liés	1 035 000 000.—	—
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	400 000 000.—	—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	200 953 211.60	+ 1 913 515.23
Zusammen - Total	12 034 116 933.73	

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59 - Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2%
 Offizieller Lombardzinsfuß seit 26. 2. 59 - Taux officiel pour avances depuis le 26. 2. 59: 3%

Spezialdiskontsätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Juni 1959
 Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1^{er} juin 1959

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln 1%
 b) für übrige Pflichtlager 2%
 pour stocks obligatoires de denrées alimentaires pour autres stocks obligatoires et fourrages 212. 11. 9. 61.

Neuersehung:

Kleinaktien und nennwertlose Aktien

(Sonderheft Nr. 69)

Bericht der vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement eingesetzten Studiengruppe i. S. Kleinaktien

Anlässlich der Entgegennahme der Postulate von Nationalrat Weibel und Ständerat Rohner wurde den beiden Postulanten eine grundsätzliche Abklärung der mit der allfälligen Schaffung von Kleinaktien und nennwertlosen Aktien verknüpften Probleme in Aussicht gestellt. Der von einer zu diesem Zwecke eingesetzten Studiengruppe ausgearbeitete und kürzlich eingereichte Bericht wird als Sonderheft Nr. 69 der «Volkswirtschaft» auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Bericht orientiert in einem I. Teil über die Tätigkeit der Studiengruppe und gibt insbesondere die wichtigsten Ergebnisse einer bei den schweizerischen Publikumsaktiengesellschaften durchgeführten Umfrage wieder.

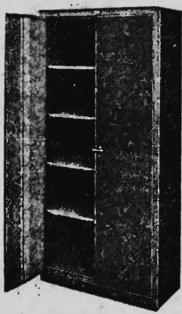
Der II. Teil enthält die Stellungnahme der Studiengruppe und bringt vor allem eine Auseinandersetzung mit der Forderung nach Beseitigung der bisherigen Mindestnennwertgrenze sowie eine eingehende Darstellung der bei einer Einführung von nennwertlosen Aktien sich ergebenden Probleme.

Das zirka 25 Seiten umfassende Sonderheft wird im Laufe dieses Monats zum Preise von Fr. 3.50 erhältlich sein. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, Postchekrechnung III 520, entgegen.

(Eine französische Ausgabe befindet sich in Vorbereitung.)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Ein sensationelles Angebot...



195X95X43 cm

Elfrima-Stahlbüroschränke

sofort lieferbar

Fr. 350.- mit vier verstellbaren Tablaren
Platz für 55 Ordner
Dauerhafte Einbrennlackierung
Ganzstahlblechdurchführung

Wir führen eine grosse Auswahl von soliden und äusserst günstigen Büro- und Kleiderschränken aus Holz und Stahl. Verlangen Sie bitte unsern ausführlichen Prospekt.

Elfrima AG., Zürich 1, Lagerstr. 33, Tel. (051) 254430

**Kraftwerke Hinterrhein AG.
Thusis**

3 3/4%

Anleihe von Fr. 40 000 000 nom. von 1961 zur teilweisen Finanzierung der Bauarbeiten der Gesellschaft

Anleihensbedingungen:

Laufzeit: längstens 15 Jahre;
Titel: Inhaberbobligationen von Fr. 1000;
Kotierung: an den Börsen von Basel, Zürich, Bern, Chur, Genf, Lausanne und St. Gallen.

100%

Emissionspreis: zuzüglich 0,60% helber eldg. Titelstempel.

Zeichnungsfrist: vom 11. bis 18. September 1961, mittags.

Detaillierte Prospekte, sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden.

9. September 1961.

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft
Zürcher Kantonalbank
Kantonalbank von Bern
Aargauische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank
Zuger Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank

Schweizerische Bankgesellschaft
Bank Leu & Co. AG
A. Sarasin & Cie.
Graubündner Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Glarner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank
Appenzell I.-Rh. Kantonalbank

**Ihre Muster
Ihre Waren
gewinnen...**

Vertrieb A. Hardegger AG

dank der **Etuis, Musterkoffer** oder Ladenmöbel-Einbauten der Etuisfabrik N. Hardegger GmbH auch **Spezialist für Besteck-Einbauten**
Kempferstr. 5, Zürich 7, Tel. 051 32 67 96

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass des am 11. April 1961 in Ossingen verstorbenen

Wilhelm Oertli

geb. 1890, gewesener Maurermeister, von und wohnhaft gewesen in Ossingen, Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Gebrüder Oertli, Baugeschäft, Ossingen, liegt den Beteiligten bei der unterzeichneten Amtsstelle bis und mit dem 14. Oktober 1961 zur Einsichtnahme auf.

Andelfingen, den 8. September 1961.

Notariat Andelfingen:
H. Bishoff, Notar.

Lagerraum

STADT ZÜRICH

zirka 1200 m² auf einem Geschoss, Warenlift, Geleiseanschluss, auf 1. Januar 1962 zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre H 17821 Z an Publicitas Zürich.

CURATOR AG.

Revisions- und Treuhandgesellschaft
ZÜRICH und ZUG

Mitglied von Intercure-Groupement International Fiduciaire, mit Vertretungen und Korrespondenzen in den meisten Ländern Europas, in Kanada und Südamerika empfiehlt sich für:

Einführung von Monats- und Quartalerfolgsrechnungen

WALTHER Multa

Schreibende elektrische Rechenmaschine für drei Rechenarten
addiert, subtrahiert (auch unter Null) und **multipliziert** mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit **vollautomatisch**
Besitzt automatische Rückübertragung und hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit.

WALTHER Multa

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG.
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telephon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Wegweisend für das Büro — heute und morgen

Rüegg-Naegeli
Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

Kunststoffprodukte

Unsere **Buch- und Katalog-Einbände** sind Quellitätszeugnisse

Celluloidwarenfabrik ZOLLIKOFEN AG Tel. (031) 65 00 22

Laufend sehr günstig abzugeben

Garderobeschränke sowie **Schreibtische**

Eiche, Blatt 150 x 70 cm, mit Zentralverschluss und Doppelschublade. Beste Qualität ausführung. Verlangen Sie Offerte vom

Spezialgeschäft für Grossmöbellagerungen

Mobilia AG., Olten
Telephon (062) 5 66 41

INKASSO auf einer neuen Erfolgsweg

In der ganzen Schweiz und im Ausland. Orientieren Sie sich unverbindlich durch:

INKA-Organisation Strasser
Haldenstrasse 176 - Zürich 3
Telephon (051) 35 20 80

FISCHER & CO. REINACH 6

PATENTE KIRCHHOFER, RYFFEL & CO. ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

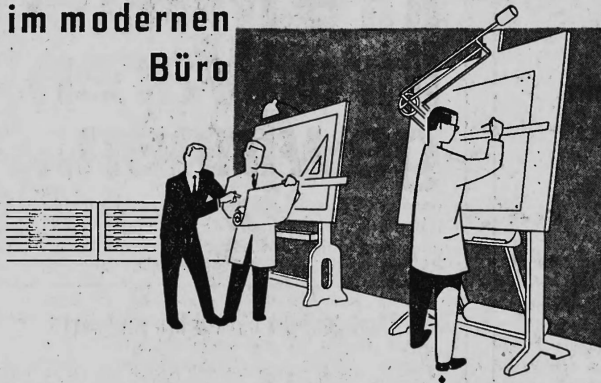
Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Zu verkaufen

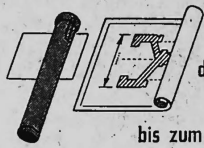
KARDEX-Sichtkartei
150 Taschen, Grösse 26,5 cm x 18 cm, sehr gut erhalten.

CHARLES MÜLLER S. A., Zürich 1/24
Waldmannstrasse 6/S, Tel. (051) 34 57 34

Überall
im modernen
Büro



In Ihrem Konstruktionsbüro



sparen Sie Zeit und Geld mit der perfekten Bürokopie Agfa Copyrapid. Zeichnungen und Pläne in allen Größen bis zum Format DIN A 1 werden in Sekundenschnelle auf Agfa Copyrapid originalgetreu kopiert. Von lichtundurchlässigen Vorlagen stellt man mit Copyrapid-Transparentpapier ein lichtdurchlässiges Zwischenoriginal her, von dem sich schnell und einfach Lichtpausen anfertigen lassen. Bei Verwendung von Copyrapid-Film erhält man eine Vorlage auf glasklarer Unterlage, die für Lichtpausen oder für das Kleinoffsetverfahren benutzt werden kann.

Darum in Ihr Konstruktionsbüro ein Bürokopiergerät mit

Agfa Copyrapid

Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie bei uns Prospekte über das Copyrapid-Verfahren an! Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten.



Näheres durch AGFA-PHOTO A.G., Postfach, Zürich 27

S.A. des Câbleries & Tréfileries de Cossonay Cossonay-Garé

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 21 septembre 1961, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, Lausanne-Ouchy.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960/62, arrêté au 30 juin 1961.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 11 septembre 1961 au siège social de Cossonay-Garé.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 20 septembre 1961 au siège social à Cossonay-Garé sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration
Le président: Rodolphe Stadler.

THE GREAT UNIVERSAL STORES LIMITED

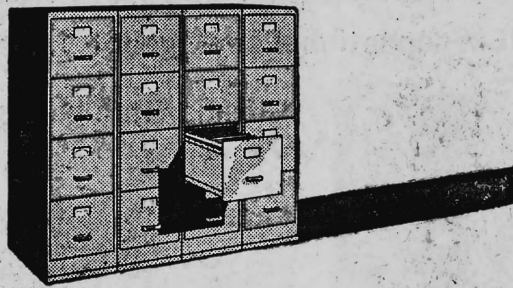
Avis de détachement du coupon N° 3 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a déclaré pour l'exercice 1960/61 sur ses actions ordinaires «A» un dividende final de 1 sh. 3 d. brut (25%). Les actions sont traitées ex-dividende en Grande-Bretagne et en Suisse à partir du 4 septembre 1961.

L'avis de paiement du coupon N° 3 paraîtra à fin octobre 1961.

Genève, le 4 septembre 1961.

Société Nommée de Genève.



UNION-Stahl-Büromöbel

erhöhen die Leistungsfähigkeit Ihres Büros

- Kassenschränke

bieten hohe Sicherheit gegen Feuer und Einbruchversuche

- Werkzeugschränke

sind platzsparend und bringen Ordnung in den Betrieb

Verlangen Sie bitte Prospekt oder Vertreterbesuch!

UNION - KASSENFABRIK AG.

Postfach ZÜRICH 40 Tel. (051) 521758

S.A. électrique et immobilière de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 22 septembre 1961, à 17 heures 30, au siège de la société à Sonceboz.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale.
- 2° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960/61 arrêté au 30 avril 1961.
- 3° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
- 4° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Divers.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 21 septembre 1961 au bureau de la société à Sonceboz. Pour avoir droit de participer à l'assemblée générale, chaque actionnaire est tenu de présenter soit ses actions, soit un récépissé d'un établissement public de crédit. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires 10 jours avant l'assemblée, au siège à Sonceboz.

Sonceboz, le 31 août 1961.

Le conseil d'administration.

Schweizerische Revisionsgesellschaft AG. Zürich

Domizil-Änderung

Mit Wirkung

ab Montag, den 11. September 1961

verlegen wir unsere erweiterten Büroräume von der Bahnhofstr. 44, Zürich 1, nach der

Dreikönigstrasse 7, Zürich 2

5. Stock, Neubau der SUVAL Zürich

Die Telefonnummer bleibt unverändert (051) 2336 06

Wir bitten um Kenntnisnahme

Schweizerische Revisionsgesellschaft AG.